

Liebe/r Leser/in, Begriffserklärungen finden sich unter folgendem Link:
<http://www.katzbach.com/images/stories/pdf/Briefprokoll-Erklarungen.pdf>

[.....]

Geburtts Brief

Deß durchleuchtigsten Fürsten: und
herrn herrn Maximilian Joseph

.82.

in ob:[er] und Nidern Baÿ[e]rn, auch der
obern Pfalz Herzogen, PfalzGrafen
beÿ Rhein, deß heÿl:[igen] Römi:[ischen] Reichs
Erztrucksess: und Churfürst, Landt=
grafen Zu Leichtenberg, Regierungs=
Rath zu Amberg, dann Pfleger, vnd
Landthaubtmann Zu Waldmünchen in d[er]
obern Pfalz Jch Carl Ludwig Von
Khern Urkundte und bekhenn hiemit
offent[lich] gegen iedermäniglich in Craft
diss Briefs, das Beÿ mir der Ehr[e]ngeachte[te]
hanns Georg Pfaffl als des Ehrsamen
hannsen Pfaffl Amts vnd[er]thanns Zu Heus=
lern Eheleibl:[ichen] Sohn Geziment Zu ver=
nehmen gegeben, was massen sich der
selbe Zu Frankenberg in oberösterreich
häusl:[ich] niedergelassen, vnd Zu verehelich[en]
Gedenke, vnd dahero eines schriftl:[ichen] Be=
glaub[ig]ten attestat; seiner Ehelichen Ge=
burt, vnd herkommen halber Benöttiget
wäre, liesse nur auch derohalben als
Gezeugen, die von seiner Ehel:[ichen] Geburth,
vnd herkommen wissenschaft haben, vor=
stellen, die Ehrbahre Caspar Weinrauch
Würth zu Kazbach .61. und hanns Georg
Kuanz von Gschwand .51. Jährigen Alters
hiesig mir gnädigist Anuertrauten

Georg Pfaffl disen seiner Auslehrnung halben
Glaubwürdige kundschaft vonnöthen, vnd sie
Geschworne Zunftmaister beÿ deren Pflichten mit
welchen sie Jhro Churf[ü]r[st]l:[iche] d[u]r[ch]l:[aucht] in Baÿ[e]rn p:
Meinem Gnadigsten herrn herrn Chur: vnd
Landes Fürsten pp. wissen, als das sich selber
wehrenten Lehriahren aller Gebühr nach from,
fleissig, Gethreu, vnd wie einem Lehriung[en]
Zugestanden, solchermassen erweisen, vnd
verhalten, das sowohl sein gedachter Lehr=
Maister, vnd auch sie, dann ande[ere] handwercks
Genossen mit ihme allerdings Content, vnd Zu=

friden gewesen, destwegen sie dann mehr=
gesagten pfaffl seines wohl verhaltens, vnd
Redlich ausgestandenen Lehr iahren halber sein
wohl fortkommen gern gönen, disem gemäss
dann ihme hanns Georg Pfaffl dergleichen
geförttigten ertheillen, vnd ausfolgen las=
sen möchte. Zumahlen dann die wahr=
heit Zu Befördern ohne dem in allweeg
Genaißt Ain, auch des eingangs bemelten Pfaffl
Ansünen [Ansinnen] der Geschwornen Zunft Maister aus=
sag nach ganz billig ist; Als hab ich
offt mentionirten Pfaffl disen Lehr Brief

.85.

nit nur allein mit meinen Angebohrnen Jn=
sigl /: doch deme in and[er]weeg ohne schaden :/
verförttigter ertheillen, sondern Auch dabey
offt gesagter Zunft Maister von von handwerchs=
wegen das gewöhnliche Jnsigl /: deme and[eren] werk=
tag auch ohnsted judiciarlich :/ nebenbey vortru=
ken lassen wollen, Geschehen den fünfften
Monnaths tag 7bris Jm Aintausent, Siben=
hundert, Ain: und Sechtzigisten Jahre: [5. 9. 1761]

© Transkription durch Josef Ederer, Katzbach 33

F:\Fotos\Fotohistorik1\Grundsteuerkataster\Briefsprotokolldaten\Briefprotokolle\Briefprotokolle
Waldmünchen 187\pfafll Ha 6 Geburtsbr 1761 BP 187 05_06.docx